



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

XXVII. Kurfürst Friedrich erkennt als Schiedsrichter die Gültigkeit der von dem verstorbenen Herzog Wartslaf über das Land Pommern getroffenen Verfügung an, am 13. Januar 1461.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

men wiesen liuen befunden, Als wy Iw vormals ok geschreuen vnd gebeden hebben, der Hochgeborn furstin, vnnser liuen Muhmen, frawen Elizabeth, hertogen to Stettin etc., vmb er lifgeding vthrichtung to don, alsze hefft sy vns ytzund geschreuen, als gy Inn duffeme Ingefloten erem bryefe wol vornemen werden. Hirumb Bidden wy Jw nach mid liet, dat gy er vmb sodan er lifgeding sunder vortogerung nochmals gude uthrichtung dut, das sy vns furder dorumb nicht schriuen oder anlangen dorffe, dat willen wy tiegen Jw verschulden. Datum Drawenborch, am Dinstedage na Esto michi, Anno etc. LIII^o, Des Jwer beschreuen antwerde.

Den Erlamen wiesen vnnfen liuen besunderen
Borgermeistern vnd ratmannen der Stadt Stettin.

Nach dem Originale auf Papier im Stettiner Stadt-Archiv.

XXVII. Kurfürst Friedrich erkennt als Schiedsrichter die Gültigkeit der von dem verstorbenen Herzog Wartslaf über das Land Pommern getroffenen Verfügung an, am 13. Januar 1461.

Wir Fridrich, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg, Kurfurste, des heiligen romeschen reichs Ertzcamerer vnd burggraue zu Nuremberg etc., Bekennen offintlichen mit dissem brief vor allen, dy In sehen ader horen lesen, Vf fulchen Recefz, der nehft In vnser stat kongczberg begriffen wart, den wir vnd vnser Swager hertzog Heinrich von Mekelnburg, graue zu Swerin, beyde vorfigilt haben, Sind hewt hir czu Prempzlow vor vns komen dy hochgeborn fursten, here Erich vf eyner, here wartztlaf vnd here Otto vf der andern feyten, alle Hertzogen czu stettin, Also ja beywesen Hertzog albrecht, des genanten hertzog Heinrichs von Mekelnborg Sone, nach lute des Recefz doby gesant, haben wir czu vnseren teyle als eyn gewillet richter recht gesprochen Vnd Sprechen opinbar mit craft disz briefs, das dy briff, die dy obgenanten Hertzogen von Stettin vnd der alt Hertzog Wartzlaf seliger, der genanten Hertzog Erichs vnd Hertzog Wartzlafs vater, vnder einander gemacht vnd vorfigilt, vmme das lannd zu Pomeran craft vnd rechte macht haben fullen, Vnd fullen nicht vorleget werden ader vntuchtig sein darvmb, das sy vff pappir geschribenn vnd mit vfgedrucktem Ingefign vorfigilt sein, Sondern von rechts wegen gehaldenn werden In artikeln vnd worten, wy sy Inhalden. Czu Vrkund mit vnserem anhangenden Ingefign vorfigilt vnd Geben In vnnser stat Prempzlow, am achten tage der heiligen dreier konige, Nach gots geburt Tausent virhundert vnd Im ein vnd sechszigsten Jaren.

Nach dem Originale im Pommerschen Prov.-Arch. zu Stettin.